

Einladung zur Fortbildung

„Alphabetisierung für Erwachsene: Unterstützung beim Schriftspracherwerb“

Veranstalter

Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.

Dozent

Peter Hubertus, Münster

Ort

Raum 009

Volkshochschule Magdeburg

Leibnizstraße 23 | 39104 Magdeburg

Termine

Mo, 05. Mai 2025 - 10:00 bis 18:00 Uhr

Di, 06. Mai 2025 - 9:00 bis 17:00 Uhr

Mi, 07. Mai 2025 - 9:00 bis 16:00 Uhr

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Lehrende,

- die Geflüchtete bzw. MigrantInnen beim Lesen- und Schreibenlernen unterstützen, die erste Lese- und Schreibkompetenzen erwerben wollen, jedoch keine oder nur geringe mündliche Sprachkompetenzen im Deutschen aufweisen
- die deutschsprachige Erwachsene (funktionale Analphabeten) beim Lesen- und Schreibenlernen unterstützen.

Anmeldung

Link folgt Anfang Februar.

Anmeldeschluss

22. April 2025

Teilnehmerzahl

maximal 20, Mindestteilnehmerzahl: 10. Wir behalten uns vor, die Veranstaltung bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl abzusagen.

Kosten

150 Euro

Mitglieder des BVAG: 100 Euro

Lehrkräfte in Justizvollzugsanstalten und im Maßregelvollzug: Teilnahme kostenfrei (Spendenprojekt) Teilnehmende, die selbst zahlen, können sich mit der Anmeldung unkompliziert auf ein Stipendium in Höhe von 50 Euro bewerben. Dies wird vom Kooperationspartner des Bundesverbandes, der Klett Gruppe mit dem Ernst Klett Sprachen Verlag, ermöglicht.

Kontakt

Fachliche Fragen: Dr. Nicole Pöppel, Geschäftsführung Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V., n.poeppel@alphabetisierung.de, 030 857 335 49

Fragen zur Anmeldung/Finanzierung: Nina Grams, n.grams@alphabetisierung.de

Fortbildung

„Alphabetisierung für Erwachsene: Unterstützung beim Schriftspracherwerb

Die dreitägige Fortbildungsveranstaltung dient der Vermittlung bzw. dem Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fähigkeiten für die Unterrichtspraxis in Alphabetisierungskursen. Sie vermittelt theoretische Grundlagen und eine methodische Basis für die praktische Arbeit, gibt Einblicke in die Kurspraxis und präsentiert Unterrichtsbeispiele und Materialien.

Bei der Alphabetisierung von Geflüchteten bzw. MigrantInnen besteht eine besondere Herausforderung darin, im höheren Lernalter (erstmalig) Lese- und Schreibkompetenzen in einer zunächst fremden Sprache zu erwerben. Der Schwerpunkt der Fortbildung **liegt nicht auf der Vermittlung mündlicher Sprachkompetenzen des Deutschen**, sondern auf unterrichtspraktischen Hilfen beim **Schriftspracherwerb**.

Bei der Alphabetisierung Deutschsprachiger spielt die individuelle Lerngeschichte eine besondere Rolle und wie der mehr oder weniger gescheiterte Schriftspracherwerb während der Schulzeit das Lernen im Erwachsenenalter beeinflusst.

Folgende thematischen Aspekte sind vorgesehen

- Begrifflichkeiten: primärer, funktionaler und sekundärer Analphabetismus, geringe Literalität
- Zielgruppen: Deutschsprachige, Geflüchtete sowie Migrantinnen und Migranten, Zweitschriftlernerinnen und Zweitschriftler
- Lebenssituation(en), Bewältigungsstrategien
- Buchstaben und Laute, Silben, Wörter
- Analyse von Leseproben
- Lehrwerke, Freiarbeitsmaterialien, digitale Medien
- Reflexion von Lehr- und Lernverhalten
- Unterricht auf Textebene, leichte und vereinfachte Texte
- Anleitung zum Schreiben lernereigener Texte
- Umgang mit Fehlern: Fehleranalyse, Fehlerkorrektur, Hilfen zur Selbstkorrektur
- Rechtschreibregeln

Durchgängiges Thema ist, wie in den hyperheterogenen Lerngruppen der Alphabetisierungskurse gemeinsames und individualisiertes Lernen organisiert werden kann.

Die Teilnahme ist nur an der kompletten Fortbildung möglich.

Leitung

Peter Hubertus (Münster), freiberuflicher Alphabetisierungspädagoge; Leiter von Fortbildungs-

veranstaltungen in Schule und Erwachsenenbildung, Autor von Fachliteratur, Unterrichtsmaterialien und Lehrwerken. Mehr zur Kursleitung: <https://peterhubertus.de/>